

Vereinschronik Soli - Dachau

Am 15. Mai 1906 wurde unser Verein gegründet.

Die Solidarität Dachau ist wie so viele Vereine in Dachau aus der Arbeitersportbewegung hervor gegangen. Schon Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts fand das Fahrrad Eingang in die Kreise der besser gestellten Arbeiter. Das Hochrad war allmählich vom Niederrad verdrängt worden. Auf dem Gebieten des Fahrradbaues hatten sich in dieser Zeit fortgesetzt große Umwälzungen vollzogen, so dass das Fahrrad immer mehr einer Vervollkommnung entgegen ging. So dauerte es nicht lange, da gab es in den größeren Orten schon eine ziemliche Anzahl von Arbeiterradfahrern. In der Hauptsache aber blieb das Fahrrad vorläufig noch ein Privileg der besitzenden bürgerlichen Klasse.

Eine große Anzahl Radfahrvereine die sich auch "Velocipedisten Clubs" nannten, hatten sich gegründet, diese aber hatten sich wieder zu Verbänden wie der "Deutsche Radfahrerbund" die allgemeine Radfahrerunion und so weiter, zusammen geschlossen, welche über große Mitgliederzahlen verfügten.

Die Ziel und Klassenbewussten Arbeiterradfahrer dagegen hatten längst eingesehen, dass sie in diese bürgerlichen Vereine und Verbände nicht hinein gehören.

So ist 1893 Anfangs August ein Aufruf an fast allen Parteiblättern erschienen, der lautete :

An die sozialdemokratischen Radfahrer Deutschland Sportgenossen !

Auf allen Gebieten des öffentlichen Lebens sondern sich die Arbeiter und Parteigenossen von ihren Gegnern ab und schließen sich zu eigenen, selbständigen Organisationen zusammen. Auch wir Radfahrer wollen nicht zurückbleiben, auch wir wollen dem Beispiel der Arbeiter Gesang - Turn und Vergnügungsvereine folgen und einen Verband über ganz Deutschland bilden. Unser Ziel soll sein, neben der Hebung des Radfahrersports, uns auch der Partei und der Arbeiterbewegung soviel als möglich nützlich zu machen.

Der 1. Kongress der Arbeiterradfahrer war am 1. und 2. Oktober 1893 in Leipzig.

Allerdings wurde bei dieser Gründung nicht die Vereinsgesetze der verschiedenen Länder berücksichtigt, die, die Gründung eines Vereins mit politischem Charakter und der Absicht der Unterstützung staatsfeindlicher Parteien, und das war die Sozialdemokratische Partei in den Augen der Herrschenden, nicht zu ließ.

Der 1. Bundestag des Arbeiter Radfahrer Bundes Solidarität war am 25. Mai 1896 in Offenbach.

1906 bei der Gründung unseres Vereins fand bereits der 7. Bundestag statt und zwar in München und der Bund Solidarität zählte bereits über 62 000 Mitglieder.

Die erste Vorstandschaft, die aus unseren noch erhaltenen Protokollbüchern hervor geht, und diese sind ab 1907 fast vollständig. lautet wie folgt :



Protokoll

Über die am 13.1.1907 abgehaltene Generalversammlung des Arbeiter Radfahrerverein Solidarität Dachau.

Nach dem der Vorstand und Sportkollege Wassermann die Versammlung mit dem üblichen Vereinsgruß " frisch auf " begrüßt hatte, eröffnete er die selbe und gab zunächst die Tagesordnung bekannt, welche lautete :

1. Rechenschaftsbericht des Kassier über das abgelaufene Jahr 1906
2. Neuwahl des Ausschuss
3. Verschiedenes

Hierauf erstattete der Kassier Sportgenosse Ludwig Magg soweit dies wegen Abrechnung des 4. Quartals möglich war seinen Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Jahr 1906, welcher von der Versammlung anstandslos entgegengenommen wurde. Da der frühere Ausschuss einer Wiederwahl aus geschäftlicher Inanspruchnahme abgelehnt wurde.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung geschritten, welcher lautete Neuwahl des Ausschusses. Aus dieser ist folgendes zu entnehmen :

1. Vorstand	Simon Marx	Schlossergehilfe
1. Kassier	Georg Katzl	Bauhilfsarbeiter
1. Schriftführer	Peter Blank	Maurer
2. Vorstand	Peter Pfeiffer	Maurer
2. Kassier	Lorenz Wassermann	Bauhilfsarbeiter
2. Schriftführer	Josef Rupprecht	Fabrikarbeiter
Fahrtwart	Wagner und Hicker	Fabrikarbeiter
Revisoren	Konrad Huber	Herbergswirt
	Ludwig Neff	Bauhilfsarbeiter
	sämtliche in Dachau	

Bei Punkt Verschiedenes wurde unter verschiedenen Anträgen der Beschluss gefasst, das tragen des Vereinszeichens auf dem Hut mit einer Strafe von 10 Pfennige zu belegen.

Weitere Anträge wurden auf eine spätere Versammlung zurück gesetzt.

Nach dem die Übergabe der Requisiten an den neuen Ausschuss erfolgt war, richtete der frühere Vorstand noch einige beherzte Worte an die Versammelten und schloss mit einem kräftigen " frisch auf " die Versammlung

Schriftführer Peter Blank

Dachau den 13. Januar 1907 Marx Simon
Vorstand

Die Solidarität Dachau widmete sich in den ersten Jahren hauptsächlich dem Wandern sowie



Sternfahrten. In der ersten Zeit wird das Saalfahren als Möglichkeit betrachtet, im Winter und in Zeiten wo das Fahren im Freien nicht möglich ist, die Geschicklichkeit und die Beherrschung des Gerätes zu vervollkommen.

Nicht der Wettbewerb mit anderen Mannschaften oder Fahrern ist das Ziel des Üben, sondern durch das Radfahren die Fähigkeit des Arbeiters zu eigenen, selbständigen Leistungen zu demonstrieren. Diese Ansätze - Wanderfahren, Saal- und Kunstfahren unter Ausschluss jedes Wettbewerbes, kennzeichnen den Sportbetrieb im ARBS bis zum 1. Weltkrieg.

Die Umorientierung im Sportbetrieb und die daraus folgende Zulassung von Wettkämpfen fand erst wieder in den 20er Jahren ihre Zustimmung.

Bereits in den 20er Jahren wurde bei der "Soli Dachau" Reigenfahren sowie 'Rennsport und Motorsport betrieben.

Aus einem Protokoll von 1929, das unser Mitglied Josef Thurner verfasste, geht hervor, dass ein gemeinsamer Faschingsball mit dem 1. FC Dachau abgehalten wurde.

In dieser Zeit tauchten die Namen als 1. Vorsitzender Josef Hicker von 1909 bis 1926 sowie Josef Turner, Lobenstock, Hans Ziegler und 1926 erstmals Josef Hicker Junior, den von uns die meisten noch kennen, auf.

1928

Am 9.12.1928 wurde bei einer Werbeversammlung die erste Rennfahrer - Abteilung gewählt. Abteilungsleiter Georg Schneller

Die erste Motorrad Abteilung wurde ebenfalls aus der Taufe gehoben.

Abteilungsleiter wurde Sportgen. Rabl

1933

Anfang März 1933 wurden dem ARS die Konten gesperrt und damit die Abwicklung seiner umfangreichen Geschäfte unmöglich gemacht. Seine Zentrale in Offenbach wurde von einem Trupp SA besetzt, wobei der Vorsitzende des Verbandes "Niemann" ermordet wurde.

Das letzte Protokoll, das bei uns noch vorhanden ist, ist vom Februar 1933

1946

Am 13. August 1946 fand im Stadtkeller an der Brunngrabenstr. eine Versammlung von 15 Genossen statt, die die Neugründung der Solidarität Dachau vorbereiteten und es ging als

1. Vorsitzender Josef Hicker
 2. Vorsitzender Georg Scharl
- Als Beisitzer Genosse Bopfinger

hervor.

Josef Hicker war von 1946 bis 1961 Vorsitzender unsres Vereins.

Am 18. August 1946 fand das Rundstrecken-Rennen in Dachau statt, das vom BLSV und der Stadt Dachau, Volksfestausschuss Herrn Adolf Hällmayr ausgerichtet wurde.

1947

wurden neue Mitgliedskarten gedruckt und die alten Genossen, Kohr als Kassier Schlittmann Hans sen. und Schneller Georg jun. als Einkassierer gewählt. Es wurde auch beschlossen, wieder eine Rennabteilung zu gründen und hierfür die Genossen Stöckl und Scharf beauftragt.

Der Mitgliederstand betrug 1947 35 Mitglieder. Das Eröffnungsrennen das bereits 1947 stattfand führte einmal um Dachau, Oberroth, Altstetten und zurück. Start und Ziel war der Augsburgerhof.

Zum Standartenwart wurde Heinrich Hermann gewählt. Es wurde beschlossen das Rennen Rund um Dachau anlässlich des Volksfestes durch zu führen, ferner wurde als Revisoren Josef Schneller und Benno Lichtenstern gewählt.

Für die Neumeldung und Lizenzierung des Vereins mussten beim Bürgermeister 6 Bürger der Stadt Dachau bestimmt werden. Die Wahl fiel auf die Sportgenossen :

Stegmann, Schultes, Reitmeier, Erasmus, Liechtenstern und Fellner.

Die endgültige Lizenzierung des Vereins ist am 14.11.1947 durch den Landrat erfolgt.

1950 fand wieder das erste Bahnrennen auf der Aschenbahn hier beim ASV statt.

1952 regte Josef Hicker an, Bausteine für Saalmaschinen einzuführen.

Am 14.6.1952 verlas der Vorsitzende Josef Hicker ein Schreiben vom Gausportleiter, welches besagt, dass der Bund verlangt, dass die Zugehörigkeit zu zwei Radsportorganisationen nicht zugelassen ist und alle Rennfahrer bis zum 30.6.1952 aus dem BDR austreten müssen.

Dieses Startverbot der Rennfahrer brachte unserem Verein die Trennung und der Mitgliederstand von 86 fiel auf 49 Mitglieder. Gleichzeitig formierte sich der RC 52 aus den bei uns ausgetretenen Mitgliedern.

Als erster Reigenlehrer wurde in diesem Jahr Sportfreund Thurner und Sportfreund Schwarzer bestellt.

1951

Ein Aschenbahn-Rennen im ASV – Stadion wurde am Sonntag, den 1. Juli abgehalten.

1953 Wurde die erste Saalmaschine mit Mitteln des Kulturfonds des bayerischen Kultusministerium beschafft.

Hiermit war der Grundstock für den Hallenradsport gelegt. Auch ist unser Sportfreund Binsmeier Hans zu dieser Zeit zu uns gestoßen, der lange Jahre den Kunstradsport förderte und unter dessen Händen unsere Fahrer bis zur Deutschen-Meisterschaft erfolgreich waren. Das Training der Kunstradfahrer war aufgrund der Turnhallenknappheit einmal im ASV dann in dem Lokal 3 Rosen und dann beim Fischer in der Bahnhofsstraße, bis wir endlich in die kleine städtische Turnhalle übersiedeln konnten.

1962 wurde wieder eine aktive Motorsportgruppe unter der Leitung von Hubert Klaus aufgebaut, die sich im Laufe der Zeit speziell dem Trail (Geländegeschicklichkeitsfahren) widmete und ebenfalls große Erfolge errungen hat.

1969 trat unser Verein dem BLSV bei.

1970 führte unser Verein wie früher das Dachauer-Bergkriterium durch, obwohl dem Verein kein einziger Rennfahrer angehörte. Zu dieser Zeit wurde die Tischtennisabteilung gegründet. Sie war als Freizeitausgleich für nicht mehr tätige Kunstradfahrer und passive Mitglieder gedacht. Mittlerweile ist die Abteilung heran gewachsen und spielt aktiv in der dritten Kreisliga. Es haben sich auch einige Mitglieder dieser Abteilung bereiterklärt in der Vorstandschaft mitzuarbeiten und so können wir heute sagen, dass diese Abteilung einen großen Anteil unseres Vereins trägt.

Es wurde auch wieder eine Rennsportabteilung gegründet, die am Anfang von unserem Sportfreund Karl Weiß betreut wurde und unter der Leitung von Sportfreund Claus Oelert auf eine aktiven Mitgliederstand von 40 Sportlern herangewachsen ist.

1976

Am 29. Mai 76 fand die Südd. Meisterschaft im Kunstradfahren in der ASV – Halle Dachau (Georg Scherer Halle) statt. Am 9. Dezember wurde eine Gymnastik und Freizeitabteilung, die Wanderungen und jeden Freitag eine Gymnastikabend abhält gegründet, die sich großer Beliebtheit erfreut. Die Abteilung wurde von Manfred Keil und Johann Hoffmann geführt.



4rer Kunstreigen Werner Moser Josef Hofmann

Richard Moser Max Binsmeier

Josef Schneller stellte sich als Schülertrainer zur Verfügung und es ergab so einen reibungslosen Übergang vom Schüler zum Erwachsenensport.

Von 1953 bis 1956 leitete Franz Xaver Böhm als Vorstand den Verein. Josef Hicker übernahm noch mal die Führung des Vereins bis 1961.

Am 19.11.1961 wurde Richard Moser 1. Vorsitzender und er hatte dieses Amt bis 1978 inne.

1982 übernahm Erika Fuchs die Kunstrad Abteilung erfolgreich bis 1987.

Andreas Ledutke leitet diese Abteilung seit 1990

Richard Moser Max Binsmeier

und 1992 kam als 2. Abteilungsleiterin Kunstrad

Sylvia Kafurke dazu. Beide haben die Abteilungen zu vielen Meisterschaften erfolgreich bis Heute

geführt, so konnten sie bei der diesjährigen Oberbayerischen - Meisterschaft vier Titel für die Soli erringen.

Dieter Moosreiner übernahm als Abteilungsleiter die Tischtennis-Abteilung 1984 und führt diese bis Heute.



Deutsche – Meister 2er Kunstfahren 1968 Straubing
Winfried Fritzsche Peter Hornung

1984

Am 7.7.84 fand das 1. Siedlerfest-Kriterium in Karlsfeld statt.

1984 bis 1987 war die Rennsportabteilung in verschiedenen Händen, bis 1988 Fritz Jakob diese Abteilung übernahm und sie bis 1993 leitete. Als herausragende Rennsportveranstaltung darf wohl das Paarzeitfahren am 1. Oktober 1989 benannt werden, das mit vielen Profifahrern besetzt war. Kontinuierlich wurde das Dachauer- Bergkriterium weitergeführt und ist aus dem Radsportgeschehen nicht mehr wegzudenken.

In Karlsfeld wurden in der Kralfelder Volksfestzeit Kriterien abgehalten die wieder eingestellt wurden und man ging nach Markt -Indersdorf

Seit 1990 finden nun in Markt -Indersdorf verschiedene Kriterien und Straßenrennen statt. So als bisheriger Höhepunkt am 16. Mai 1996 Die Bayerische- Meisterschaft Straße .

1986

fand das erste Internationale Paarzeitfahren in Dachau statt. Die Initiatoren waren Fritz und Annaliese Jakob. Der Start war beim ASV in der Gröbenrieder Straße . die Strecke führte über Gröbenried - Eschenried – Feldgeding – Überacker – Rottbach – Deisenhofen wende und gleiche Strecke zurück = 50 km

Sieger : Rudi Fäustle - Hans Neumeier in 1 Std 6Min.

1987

war der Startschuß für die Schülermeisterschaft auf der Thoma - Wiese die von den Dachauer-Nachrichten unterstützt wurde und bis heute von unserem Vorsitzenden (1986 bis 1991 Gerhard Zimmermann) initiiert und durchgeführt wird.

2. Internationales Paarzeitfahren

Sieger: Günther Weinberger – Michael Gruber 48 km 1Std. 4 Min

1988

3. Internationales Paarzeitfahren

Sieger Rudi Fäustle – Joachim Hillenbrand
48km 1Std. 3Min 37 Sek.

1989

4. Internationales Paarzeitfahren

Sieger: Nikolaus Schnell – Fritz Jakob (110 Jahre)
Open Hauptrennen: Hubert Stöffel – Thomas Hartmann (Nürnberg)

1992

Johann Moser übernahm den Vorsitz wieder, unterstützt von seinem Stellv. Wolfgang Moll Jun. und beide haben dieses Amt bis 1999 inne.

Die Rennsportabteilung ist mittlerweile die größte Gruppe im Verein und wurde von 1994 bis 1997 von Uwe Marziw mit seinem Stellv. Fritz Jakob geleitet.

1998

übernahm Freddy Burkhart und als Stellvertreter Werner Schiller Sen. die Abteilung Straßenradsport

1999

Gründung der Ski- u. Bergsportabteilung unter der Leitung von Christian Clausen und Stellvertreter Anton Schragner.

2000

am 19.01.2000 fanden Neuwahlen statt bei der als Vorsitzender Wolfgang Moll Jun. und als Stellvertreter Johann Moser gewählt wurden.

Von 15. April bis 23. April besuchte die Straßenradsport Abtl. per Rad die ca 1200 km entfernte Partnerstadt Fondi in Italien. Der gegenbesuch aus Fondi fand zum Bergkriterium am 15. August statt.

49. Bergkriterium 15. August mit den Profi „Bruno Risi und Kurt Petschart aus der Schweiz.

2002 Bei der Neuwahl wurde Wolfgang Moll in seinem Amt bestätigt. Der zweite Vorsitzende wurde

Watt-Turnier am 22. Sept der Ski u. Bergsportabtl. Im Augustenfelderhof



30.-31. Dezember einmaliges **Ski-Event** am Karlsberg. ca. 6000 Besucher. Slalom, Rodeln und Silvesterparty auf dem Parkplatz. Zu diesem Event wurden auf der Thomawiese ca. 1200 Kubikmeter Schnee mit drei Schneekanonen produziert. Im Bayerischen Fernsehen wurde 2 Minutenlang über dieses Event berichtet.

Dieter Nebl.(Johann Moser kandidierte nicht mehr) für das Amt in der Vorstandschaft gewählt.

2001

Beim Rennen Goldener Ski im Gerlos – Gebiet belegte Brigitte Clausen den ersten Platz.

Beim 51. Dachauer Bergkriterium belegte Jan Bratkowski den 1. Platz. 2. wurde Bruno Risi (Profi Schweiz). Auf den 3. Platz kam Jerzy Wozniak (RSC Mars Rotweiß Frankfurt).

2001 50. Dachauer Bergkriterium bei dem Profis aus der Schweiz, Bruno Risi und Kurt Betschart sowie die amtierenden Weltmeister im 2er Mannschaftsfahren auf der Bahn, Stefan Steinweg und Erik Weißpfennig, wie mehrfacher Weltmeister Andreas Kappes und Olympiasieger Andreas Walz an den Start gingen.

Bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier wurde **Johann Moser zum Ehrenvorsitzenden** ernannt.

Nik Schnell belegte bei der **WM in St. Johann den 3. Platz**. Nik Schnell wurde im Dezember 2000, 70 Jahre.

Am 31.12. (Silvester) fand das **erste Dachauer City-Cross Rennen** durch die Altstadt Dachau statt. 1. Platz Leo Karstens (TV Kressbronn) 2. Peter Kyzivat (Budweis/Tschechien) 3. Hannes Genze (RVC Pfeil Magstadt). Ein eingesetztes Transpondersystem bestand die Bewährungsprobe. Das geplante Ski-Event am Karlsberg (30.12.02) musste wegen der zu warmen Witterung auf den 25./26. Januar 03 verschoben werden. Die Silvesterfeier, im Zelt vor dem Rathaus war sehr gut besucht und ein voller Erfolg.

Andreas **Schallert** wird **Bayerischer Meister über 500 Meter Zeitfahren**.

Wolfgang Moll, der Vorsitzende erhält von der Stadt Dachau die **Bürgermedaille** für die herausragenden Leistungen um den Verein und dem Ansehen der Stadt Dachau.

2003

Beim **Hias Kern Gedächtnislauf** am 19.01.2003, den die Soli Dachau ausgetragen hatte, konnte sie den Wanderpokal gewinnen.

25.- 26. Januar **Winter-Event** am Karlsberg wie die Dachauer Nachrichten mit 8000 Besuchern ein voller Erfolg. Mit 800 Kubikmeter Schnee, der Tage vorher auf dem Gelände der Firma Fink mit Schneekanonen produziert wurde. Zum Apré Ski spielte die Band „Ois Easy“ im geheizten Zelt. Am Sonntag war Rodelspaß für die ganze Familie.

Ski-Landkreiscup: Gesamtsieg geht an Monika Moll

März 03

Soli – Trainingswoche in Riccione: Von 7. bis 15. März 03 trafen sich wieder in Hotel Dori 28 Teilnehmer zu einer Trainingswoche.

Oberbayerische der Soli- Kunstradfahrerinnen konnten bei der Meisterschaft in Pullach jeweils zwei erste, zweite und dritte Plätze belegen.

Bayerische Meisterschaft Kunstrad: Nadine Barton und Maria Burkert fünfte der Bayerischen Meisterschaft.

Bayerische Schülermeisterschaft im Kunstradfahren: **Titelgewinn** mit 253,8 Punkten für **Carolin Huber**.

Juni 03

Verdienstnadel für Dieter Moosreiner. Der langjährige Abteilungsleiter Tischtennis bekam durch den Kreisvorsitzenden Ägidius Weinzierl vom Bayerischen Tischtennis Verband die „Verdienstnadel in Gold“.

Juli 03

August Mayer zum dritten Mal Vereinsmeister.

August 03

Kurt Betschart Schweiz Sieger beim „Dachauer Bergkriterium“ Teilnehmer auch aus der Partnerstadt Fondi am Start.

September 03

Tragischer Unfall auf der Brücke zwischen Fledgeding und Graßlfing über die B 471. ein 21-Jähriger gerät mit seinem Auto ins Schleudern und verursachte den Tod von Stefan Hegemann und Klaus Krückl.

Oktober 03

Saisonabschlußfahrt der Soli-Radsportabteilung ins Fassatal.
Paris-Brest-Paris: Jörg Kuzke erreichte als 70. das Ziel.

November 03

Bei der Sportlerehrung der Stadt Dachau wurden,

Andreas Schallert Bayerischer Meister Senioren II im Bahn-Radfahren „2000m einer Verfolgung“.
Dr. Robert Stadler Bayerischer Meister Einzelzeitfahren Straße Senioren III
Carolin Huber Bayerische Meisterin Schülerinnen B ausgezeichnet.

Dezember 03

2. Citycross in der Altstadt Sieger: Ondrej Lukes (Team Tatramleko/Tschechien)
Weihnachtsfeier mit Rückblick. 50 Jahre im Verein Johann Moser und Herbert Wallner.

2004

Februar 2004 das Ski Team der **Soli Dachau** gewinnt die Mannschaftswertung beim „ **Hias Kern Gedächtnislauf**“

März 2004 drei Oberbayerische Meistertitel der Kunstradfahrer in Burghausen.
Carolin Huber Schülerinnen B – Marina Dullinger – im zweier Kunstfahren Marianne Schöpf und Nadine Barton.
3. Platz bei der Bayerischen im 2er Kunstfahren für Marianne Schöpf und Nadine Barton .
Trainingslager in Riccione der Straßenradsporthler

Mai 2004 Carolin Huber Bayerische Meisterin Schülerinnen B

Juli 2004 Dr. Robert Stadler Bayerischer Meister im Zeitfahren Sen.III

August 2004 Michael Hörl bei der Vereinsmeisterschaft 1. (Straßenradsporth) **53. Dachauer Bergkriterium** 15.August 2004
Sieger: Bruno Risi (Schweiz) 2. Richard Faltus (AC Sparta Prag/Tschechien)
3. Martin Hebig (AC Sparta Prag/Tschechien)

September 2004 Gedenktafel für Stefan Hegemann und Klaus Krückl auf der Brücke nach Feldgeding enthüllt.

Dezember 2004 Weihnachts- u. Jahresabschlussfeier
50 Jahre Soli Mitglied Elli Steinböck

2005

Februar 2005 Sechser Einrad Oberbayerischer Meister
Im 2er Kunstfahren Oberbayerischer Meister
Nadine Barton u. Marianne Schöpf

Im 1er Kunstfahren Oberbayerischer Meister
Nadine Barton
Schüler B **Oberbayerischer Meister** Patrick Adam

März 2005

3. Platz bei der Bayerischen-Meisterschaft
Nadine Barton u. Marianne Schöpf

April 2005 Hungary Open Bei der 10. Austragung in Baj belegte bei den Schülern B: 1. Platz Patrick Adam im einer Kunst Schülerinnen A. 1. Platz Carolin Huber im

einer Kunst
Schülerinnen B. 2. Platz Anja Behling im
einer Kunst
Schülerinnen A. 2. Platz Karin Neumann / Carolin
Huber im zweier Kunst
Schülerinnen B. 2. Platz Anja Behling/Marina
Dullinger im zweier Kunst

Juni 2005

Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft und
Belegung von Platz 8
Karin Neumann und Carolin Huber
Soli – Dachau besucht die Partnerstadt Fondi

Juli 2005

Vereinsmeister (Straßenradspport)
Michael Hörl vor Martin Schmeer und Bernd
Scheffler

August 2005

54. Dachau Bergkriterium 14. August.
Das Bergkriterium das traditionell am 15. August
stattfindet musste wegen der 1200 Jahrfeier der
Stadt Dachau auf den 14. Vorverlegt werden.
Sieger: Michael Franzl (Team Mapei Bad Aibling)
2. Tobias Erler (Wacker Burghausen)
3. Florian Fromm (Dingolfing)

September 2005

Vereinsmeister der Straßenradsportler wurde
Michael Hörl vor Martin Schmeer und Bern
Scheffler.
Kurzke Glockner König bei Soli.

November 2005

Beim Bundespokal im Einer- und Zweier-
Kunstoffahren im niedersächsischen Hattorf holten
sich die Dachauer drei Gold und eine
Silbermedaille.
Gold gab es für: Carolin Huber Schülerinnen A
Einer-Kunstoffahren
Patrik Adam Schüler Einer-Kunstoffahren
Karin Neumann und Carolin Huber im Zweier-
Kunstoffahren Schülerinnen
Silber für : Anja Behling und Marina Dullinger
Zweier-Kunstoffahren Schülerinnen.

Dezember 2005

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier

Wolfgang Moll der Vorstand begrüßte die
Ehregäste und stellte als Höhepunkte das Hias
Kern Skirennen und das Bergkriterium heraus. Es
wurden die Kunstrad-sportler für ihre
herausragenden Leistungen sowie langjährige
Mitglieder geehrt. Für die kleinen hatte der Nikolaus
noch einige Päckchen dabei. Zum Ausklang
präsentierte die Dance Corporation aus Maisach ihr
aktuelles Showprogramm.

2006

100 Jahre Soli – Dachau e.V.

In diesem Jahr stehen alle Veranstaltungen unter
diesem Motto.

Kalendarium zum Jubiläumsjahr 2006

01. Sonntag 29.01.2006

Hias Kern Skirennen in Steinberg (Tirol)

(1. Lauf im Rahmen der Ski Alpin
Landkreiscupserie 2006)

Das Soli-Ski-Team holt sich erneut den Hias Kern
Pokal. Julian Reischl von der Soli Dachau konnte
sich bei den Herren durchsetzen. Der erst 14-
jährige hatte mit 1:21,75 Minuten in beiden Läufen
absolute Bestzeit gefahren.

02.

Samstag

04.02.2006 Skivereinsmeisterschaft in Ostin (Tegernsee)

(1. Wettkampf „Soli Sportler des Jahrhunderts“)
Mit großer Beteiligung (ca. 70 Starter) konnte der
erste Wettbewerb bei der „Soliade“ durch geführt
werden

03.

Sonntag 30.04.2006 Tischtennisturnier Halle an der Brunngartenstr

(2. Wettkampf „Soli Sportler des Jahrhunderts“)
Beim Tischtennis hatte viel nicht unbedingt den
richtigen Ball, aber die „Soliade“ ist noch voll im
Gange.

04.

Samstag 13.05.2006

Bayerische Meisterschaft

Kunstrad in der Berufsschul – Sporthalle

Mit der Bayerischen Schüler Meisterschaft konnten
die Kunstradfahrer ihr hohes Niveau unter Beweis
stellen. Vor vollen Zuschauerrängen holte sich
**Carolin Huber ihren dritten Bayerischen
Meistertitel** und die Fahrkarte zur Deutschen
Meisterschaft im Einer-Kunstoffahren der
Schülerinnen A. Karin Neumann und Carolin Huber
belegten im Zweier-Kunstoffahren den zweiten Platz,
Anja Behling und Marina Dullinger konnten sich auf
den vierten Platz schieben. Beide Dachauer
Schülerinnen –Zweier haben sich mit ihrer Leistung
zur Teilnahme an den Deutschen
Meisterschaften qualifiziert.

05.

Samstag 20.05.2006

Jubiläums Festabend im Ludwig Thoma Haus

Feuerwerk der guten Laune

so war es in den Zeitungen zu lesen.
Minutenlanger Beifall und stehende Ovationen.
Wolfgang Moll der Vorsitzende war es der den
Reigen der Grußworte eröffnete. Ihm folgten der

Oberbürgermeister **Peter Bürgel, Wolfgang Blaschke**, zweiter Vorsitzender des Landessportverbandes Oberbayern, Landrat **Hansjörg Christmann** und **Tillmann Rieger**, Vizepräsident des Bayerischen Radsportverbandes. Der Vorsitzende des Bundes Deutscher Radfahrer, **Rudolf Scharping**, ließ Glückwünsche übermitteln. Zwischen den Gratulanten erzählte **Moderator Thomas Böhm** chronologisch einige Episoden aus der bewegten Soli-Vergangenheit. Unterstützt wurde er dabei vom „**Soli-Boy alias Christian Gabriel**“. Der Soli-Boy stand dem Publikum mit vier großen Schildern „ bei der Wahl der zu zeigenden Emotionen zur Seite. Auf den Schildern prangte in großen Lettern: Applaus, Jubel und Ruhe sowie, „so geht's nicht“. Logistische Hilfe leistete **Günter Kottirsch als „Hausmeister“** Mit seiner Rennlocke und gab von Zeit zu Zeit die eine oder andere Regieanweisung. Über eine Großbildleinwand flackerte dreimal am Abend Bilder mit zeitgeschichtlichen Ereignissen des vergangenen Jahrhunderts. Mit lebenden Bildern wurde von Vereinsmitgliedern die Gründungsversammlung, der Ausschluss eines Mitglieds sowie die Betrachtung der Gegenwart der Herrn im Himmel mit Flügel in fröhlicher Runde. Auf der Bühne präsentierten vier junge Kunstradfahrerinnen unter viel Applaus ihre artistischen Kunststücke. Die musikalische Gestaltung des Abends übernahm die Knabenkapelle. Das alles fand unter ca. 200 geladenen Gästen statt, die nach 2 ½ Stunden zum Bankett geladen waren. Es war direkt schade, dass auch diese vor guter Laune sprühende Veranstaltung irgendwann ein Ende nahm – war dieser Abend doch eine so runde Sache

06.

Freitag 09.06.2006

Vereinsfahrt (Frankreich / Spanien)

Sonntag 18.06.2006

„mit dem Rad quer durch die Pyrenäen“

Soli auf den Spuren der Tour de France

Eine Traumtour haben die SOLI-Rennradler hinter sich, sie überquerten die Pyrenäen von West nach Ost, von Biarritz nach Perpignan. Ein Soli Mitglied war zu dieser Tour extra aus den USA angereist.

Zum 100jährigen Vereinsjubiläum hat sich die Soli-Rennsportabteilung um Freddy Burkhart und Werner Schiller ein besonderes Schmankerl einfallen lassen. Eine Woche lang radelten 17 Soli-Radler auf den Spuren der Tour de France. Los ging's im Badeort Biarritz an der Atlantikküste. In sieben Tagesetappen folgte die Truppe dem Grenzkamm zwischen Frankreich und Spanien bis zum Mittelmeer nach Perpignan. Doch dazwischen lagen 850 Kilometer, 25 Pässe und 17.700 Höhenmeter, ein Erlebnis das keiner, und wenn die Strapazen auch noch so groß waren, je vermissen möchte. Das Wetter war traumhaft, tagelang trübte kaum eine Wolke den Himmel, doch die Hitze von über 30°C machte den Radfahrern auch zu schaffen und ließ den Verbrauch an Mineralwasser auf bis zu 90Liter pro Tagesetappe ansteigen.

Klassiker der „Tour“ wie der Col de Peyresourde, der Tourmalet oder der Col d'Aubisque um nur

einige zu nennen standen auf dem Programm, dass auch keiner ausgelassen wurde dafür hatte Werner Schiller gesorgt. Er hat diese gesamte Tour geplant und bis ins Detail ausgearbeitet. Eine Riesenarbeit wenn man bedenkt was alles organisiert werden musste. Die Flüge mussten gebucht werden, einen Begleitbus brauchte man und einen Anhänger um die Fahrräder nach Frankreich zu transportieren. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Nach jeder Tagesetappe wartete ein angenehmes Hotel auf die müden Radler und die gute französische Küche sorgte dafür dass die Truppe am nächsten Tag wieder ausgeruht und gestärkt in die Fahrradsattel steigen konnte.

Auf kleinsten oft nur einspurigen Sträßchen ging's ohne jeglichen Verkehr durch ein wildromantisches Gebirge. Nur winzige weltentrückte Weiler und Dörfer säumten die Strecke, auf den Almen weideten Pferde Rinder und Schafe ohne Zäune in völliger Freiheit und man glaubte sich in eine ganz andere Welt versetzt. Das änderte sich erst wieder als man sich auf der letzten Etappe Perpignan und dem Mittelmeer näherte.

Kein Unfall kein Sturz kein größerer Defekt bremste die gute Laune der gesamten Truppe und trug sein übriges dazu bei dass die Tour für alle Beteiligten unvergesslich bleiben wird. Einen Löwenanteil zum guten Gelingen hatte die Begleitmannschaft beigetragen. Johann Moser kutschte den Begleitbus mitsamt Anhänger über alle Pässe und am Ende wurden Karola Mayer und Johanna Schiller zum „Sandwich Dreamteam“ erkoren.

Pfingstferien Vereinsfahrt Fondi (Italien)

07.

Sonntag 23.07.2006

Einzelzeitfahren

Radrennen Rennrad im Landkreis

Dachau

(3. Wettkampf „Soli Sportler des Jahrhunderts“)

Mit über 54 Startern war das Feld rundum die Olympia-Regattastrecke in Oberschleißheim sehr gut besetzt, auch das Wetter hatte gehalten und es regnete erst bei der Siegerfeier anschließend auf der angrenzenden Tennisanlage.

08.

Dienstag 15.08.2006

55. Dachauer Bergkriterium

(Maria Himmelfahrt) rund um die Dachauer Altstadt

Fünf Rennen standen beim diesjährigen Bergkriterium bei herrlichem Rennwetter auf dem Programm. Als prominentester Besuch galt der Präsident des Bund Deutscher Radfahrer (BDR) **Rudolf Scharping**, *er sprach der Soli-Dachau ein großes Lob für die perfekte Organisation aus.*

Sieger im Elite Rennen wurde: Andreas Schillinger vor

Bruno Risi und Karsten Volkmann

Beim Jedermann –Rennen belegte Bernd Scheffler den 3. Platz, vierter wurde Michael Hörl beide

Soli-Dachau

09.

Samstag 19.08.2006 Vereinsausflug „Isarfloßfahrt“ (Wolfratshausen München)
Die Isarfloßfahrt war bei herrlichem Wetter eine wohltuende Abwechslung zum stressigen Vereinsjahr.

10. Oktober 2006 Tischtennis Pokalturnier

11.

Freitag 20.10.2006 Kunstradfahren in der Realschul – Sporthalle

4. Wettkampf „

Soli Sportler des Jahrhunderts“)

12.

Sonntag 19.11.2006

Kegeln an den Kegelbahnen Hebertshausen (5. Wettkampf „Soli Sportler des Jahrhunderts“)

13.

Sonntag 10.12.2006

Jahresabschlussfeier im Ludwig Thoma Haus

Februar 2007

Oberbayerische Meisterschaft im Kunstradfahren 11.02.07 in München
drei 1. Plätze / zwei 2. Plätze / ein 3. Platz

März 2007

Hias Kern Gedächtnislauf bei Kaiserwetter auf der bestens präparierten Gerlosplatte
18. März 07 **Bayerische Meisterschaft in Lauf**
4er Einrad 2. Platz Barton / Burkert / Ledutke / Neumann
2er Kunst 2. Platz Karin Neumann / Carolin Huber

Mai 2007

Bayerische Meisterschaft 5. Mai 07 Michelau
2er Kunst Schüler 2. Platz **Patrik Adam / Leonie Walter**
1er Kunst Schülerin **3. Platz Leonie Walter**

Deutsche Meisterschaft 13. Mai 07 Gießen

2er Kunst Karin Neumann / Carolin Huber
10. Platz Juniorinnen
1er Kunst Juniorinnen Carolin Huber 12. Platz

Juni 2007

Jörg Bucher wird **bayerischer Meister** in der Masterklasse III in Moosinning.
Soli-Kunstradler in Burgheim siebenmal auf Rang eins damit Erfolgreichster Verein

Deutsche Meisterschaft Duderstadt 2. Juni 07

8. Platz im 2er Kunst Patrik Adam / Leonie Walter

Chris Weise dritter in der Kategorie MTB beim Kaunertaler Gletscherkaiser.

Eine Gedenktafel für den durch einen Unfall verstorbenen **Nick Schnell** wurde an der Unfallstelle aufgestellt.

August 2007

15. August 56. Dachauer Bergkriterium
1. Philipp Seubert Team Mapei aus Großzimmern

Robert Stadler zum dritten Mal

Bayerischer Meister im Einzelzeitfahren

September 2007

Jörg Kurzke wird 80. bei Paris-Brest-Paris unter 3702 Teilnehmer

Oktober 2007

Kunstradfahren Slowakische Meisterschaft
Kolarovo 27. Okt 07

1er Kunst 2. Platz Carolin Huber Juniorinnen
3. Platz Karin Neumann Juniorinnen
2er Kunst 1. Platz Karin Neumann / Carolin Huber Juniorinnen
2. Platz Anja Behling / Marina Dullinger Juniorinnen
3. Platz Patrick Adam / Leonie Walter Junioren

Kunstradfahren Bundespokal Heilbronn 20. Okt 07

1er Kunst 1. Platz Carolin Huber/Juniorinnen
2. Platz Patrick Adam / Schüler A
1. Platz Leonie Walter / Schülerinnen C
2er Kunst
1. Platz Anja Behling/Marina Dullinger-Schülerinnen
1. Platz Karin Neumann / Carolin Huber - Juniorinnen
2. Platz Patrick Adam / Leonie Walter - Schüler
3. Platz Nadine Barton / Marianne Schöpf - Frauen

Dez 2007

Weihnachts- Jahresabschlussfeier

für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden: Christine Mayer - Julia Mayer - Karola Mayer - Stefan Mayer

für 25 Jahre Mitgliedschaft - Udo Kaiser – Uwe Marziw - Werner Schiller und Gerhard Zimmermann geehrt.

2008

Januar 2008

Kurt Lachner belegte den 2. Platz bei RTF

2007 bekam Kurt mit 240 Punkten mit 9596Km bei verschiedenen RTF Veranstaltungen den 2. Platz. Seine Tochter Laura belegte bei den Frauen den 3. Platz.

Skisport **Hias Kern Gedächtnislauf**, die erste Etappe der Dachauer Alpin- Rennserie bei traumhaften Wetter- und hervorragenden Pistenbedingungen hängte **Moni Moll** alle ab. Austragungsort war Steinberg am Rofan Tirol.
Schüler 12 männlich 3. Quirin Rosenmüller
Schüler 8 weiblich 1. Carolin Ronczka 2. Marina Krassnitzer
Schüler 10 weiblich 2. Julia Krassnitzer 3. Veronika Rosenmüller 5. Isabella Blank
6. Amelie Ronczka

Schüler 10 männlich 5. Philip Grwegorzewski
Schüler 14 weiblich 1. Sophia Moll 8. Julia Blank
Damen AK2 1. Monika Moll 3. Maria Reischl 4.
Gabi Reichold
Damen allgemein 1. Michaela Fritsch
Herren AK2 4. Wolfgang Moll 7. Ulli Rosenmüller
Herren AK1 4. Markus Krassnitzer 8. Christian
Gabriel
Jugend 18 männlich 4. Uwe Moser
Herren allgemein 1. Korbinian Clausen 3. Michael
Balk

März 2008

Oberbayerische Meisterschaft Hausham 15.
März 08 Schüler belegten unsere Sportler und
Sportlerinnen zwei 1. drei 2. und einen 3. Platz

Bayerische Meisterschaft in Fürth 2. März 08

1. Platz Juniorinnen 1er Carolin Huber
1. Platz Juniorinnen 2er Karin Neumann / Carolin
Huber
4. Platz Frauen 2er Nadine Barton / Marianne
Schöpf

April 2008

**Deutsche Meisterschaft am 26. u. 27. April in
Worms** Juniorinnen
6. Platz 2er Karin Neumann / Carolin Huber
18. Platz 1er Carolin Huber

Soli Skiteam im Landkreiscup auf Platz vier

Bayerische Meisterschaft Schüler in Bechhofen 19. April 08

1. Platz im 2er Patrick Adam / Leonie Walter
5. Platz im 1er Schüler A Patrick Adam
5. Platz im 1er Schülerinnen B Leonie Walter
9. Platz im 1er Schülerinnen A Marina Dullinger

Mai 2008

Deutsche Meisterschaft am 18. Mai 08 Gutach
Schüler
7. Platz im 2er Patrick Adam / Leonie Walter

Juni 2008

Soli-Bergfloh **Chris Weise** klettert auf Platz zwei
beim Kaunertaler Gletscherkaiser

Petar Torre kroatischer Meister in der Master-
klasse.

Bei den nationalen kroatischen Meisterschaften auf
der gebirgigen Insel Pag startete Torre in der
Masterklasse A das sind in Kroatien die 30 bis 39
jährigen Rennfahrer.

Juli 2008

Zum fünften Mal in Folge hat **Michael Hörl** die
diesjährige Soli -Vereinsmeisterschaft für sich
entschieden.

August 2008

31 August 08 die zweite Etappe der **Deutschland
Tour** mit Offizieller Sprintwertung

57. Dachauer Bergkriterium 2008 am 15. August

Sieger in der Elite/ Kt
1. Andreas Schillinger Team Sparkasse
2. Leif Lampater activity-racing-team
3. Tobias Erler Team 3C Gruppe

beim Jedermann Rennen belegte Rainer Stadler
von der Soli Dachau den 2. Platz

Dezember 2008

Weihnachts- und Jahresabschlussfeier 08

für 10 jährige Mitgliedschaft wurden, Burkert
Magdalena, Burkert Maria, Michael Thomas, Schöpf
Marianne, Wastian Heidi, Will Sabrina
für 25 Jahre Forster Hans und Grassl Alfred geehrt.
Für langjährige Verdienste um den Verein bekamen
Johanna Schiller und Freddy Burkhart die
Verdienstnadel in Bronze des BLSV.
Wolfgang Moll die Verdienstnadel in Silber des
BLSV

2009

Januar 2009

Hias Kern Gedächtnislauf bei Bischofsmais auf
dem Geiskopf am 25. Januar 09
Schülerinnen 8 1. Platz Carolin Ronczka
Schülerinnen 10 1. Platz Julia Kraßnitzer
Schülerinnen 14 2. Platz Sophia Moll
Damen AK 1 1. Platz Michaela Gabriel
Herren AK 3 1. Platz Josef Bauer
3. Platz Hans-Joachim Ploss
Herren AK 1 1. Platz Markus Kraßnitzer
Herren allgemein 2. Platz Korbinian Clausen

Februar 2009

Oberbayerische Meisterschaft am 14. Feb. 09 in
München konnten unsere Sportler-Innen vier 1. vier
2. zwei 3. einen 4. und zwei 5. Plätze belegen

März 2009

Bayerische Meisterschaft Roth 15. März 09
1. Platz 4er Einrad
Barton/Schöpf/Ledutke/Neumann
1. Platz 2er Frauen Nadine Barton / Marianne
Schöpf
1. Platz 2er Junioren Patrick Adam / Leonie Walter
1. Platz 2er Juniorinnen Karin Neumann / Carolin
Huber
3. Platz 2er Juniorinnen Anja Behling / Marina
Dullinger
4. Platz 6er Einrad Männer
Barton/Burkert/Ledutke/Neumann/Barton/Schöpf
6. Platz 1er Frauen Nadine Barton
6. Platz 1er Junioren Patrick Adam
7. Platz 1er Juniorinnen Karin Neumann

Mai 2009

Bayerische Meisterschaft 16. Mai 09
Randersacker
4. Platz 1er Schülerinnen B Leonie Walter

Deutsche Meisterschaft 9.-10. Mai 09 Denkendorf

7. Platz 2er Junioren Patrick Adam / Leonie Walter
10. Platz 2er Juniorinnen Karin Neumann
Carolin Huber
11. Platz 1er Juniorinnen Carolin Huber
13. Platz 2er Juniorinnen Anja Behling / Marina
Dullinger

Juni 2009

Jörg Bucher oberbayerischer Kriteriumsmeister in
der Mastersklasse 3
in Vaterstetten

Juli 2009

Per Mountain-Bike nach Klagenfurt

Zum zehnjährigen Bestehen der Skiabteilung führen, Markus Kraßnitzer, Uwe Moser, Walter Steinberger, Christian Gabriel, Dieter Emader, Ursula Moser, Hans Beier und Udo Moser über den Alpenhauptkamm mit dem Mountain-Bike nach Klagenfurt.

August 2009

Jörg Kurzke gewinnt Radklassiker Lodon-Edinburgh-Lodon

Kurzke überwand eine Distanz von über 1400 Kilometer mit über 10000 Höhenmeter, nach 65 Stunden und 25 Minuten erreichte er das Ziel.

58. Dachauer Bergkriterium 15. August 2009

Bruno Risi bei seiner Abschiedstour das letzte Mal am Dachauer Berg.

Björn Thurau (Team Elk, Österreich) gewann das Rennen mit großen Vorsprung.

2. wurde Sebastian Baldauf (Continental Team Milram)

3. Arno van der Zwet (RSF Ruiter Dakkaplen)

September 2009

Saisonende der Soli Radler führte nach Canazei Italien.

4000 Höhenmeter auf und ab bei 35 Teilnehmer so viel wie noch nie.

Oktober 2009

Stand auf der DIVA (Dachauer Informations- und Verkauf Ausstellung) von 21. bis 25. Okt.

Information über die Entwicklung des Fahrrades vom Laufrad bis Pedelc.

Bayerncup Finale 11. Okt. 09 Roth

1. Platz 2er Frauen Nadine Barton
Marianne Schöpf

1. Platz 2er Junioren Patrick Adam / Leonie Walter

1. Platz 1er Juniorinnen Carolin Huber

1. Platz 2er Juniorinnen Karin Neumann
Carolin Huber

1. Platz 1er Schülerinnen B Leonie Walter

4. Platz 1er Junioren Patrick Adam

4. Platz Frauen Nadine Barton

Dezember 2009

Weihnacht und Jahresabschlussfeier

Zahl der Ehrungen rekordverdächtig.
Das 10jährige der Skiabteilung ließ die Zahl der Ehrungen rekordverdächtig ansteigen, insgesamt 32 Mitglieder für langjährige Treue zum Verein wurden ausgezeichnet.

Januar 2010

Am Sonntag, 24. Januar findet in Hochkrimmel am Gerlos das Hias Kern Skirennen statt.

160 Rennläufer aus 12 Landkreisvereinen war das Teilnehmerfeld. Nach drei Siegen bleibt der Wanderpokal in Karlsfeld.

Februar 2010

Andreas Ledutke Fachwart Kunstrad im BRV

Fünf Titel für die Soli Dachau bei der Oberbayerischen Meisterschaft Kunstrad



Anja Behling (vorn) und Marina Dullinger beim Lenkerstan-Sattelstand

März 2010



Gold, Silber und Bronze für die Soli-Asse bei der Bayerischen Meisterschaft im oberfränkischen Ebermannstadt

April 2010

Soli – Frühjahrstrainingslager

Bereits zum 11. Mal in Folge trafen sich 15 Radler der Soli im Hotel Dory in Riccione



Mai 2010

Oberbayerische in Rosenheim

August Mayer wurde für seine couragierte Fahrweise mit dem dritten Platz belohnt.



Juli 2010

Barton / Schöpf verteidigen Titel
Die beiden Kunstradfahrerinnen Nadine Barton und Marianne Schöpf haben ihren bayerischen Meistertitel im Zweier erfolgreich verteidigt.

August 2010

59. Dachauer Bergkriterium

Björn Thurau fährt wie entfesselt.

1. Björn Thurau (Team Bergstraße)
2. Erik Hoffmann (Team Baier Landshut)
3. Martin Bubal (VC Ratisbona Regensburg)



September 2010

Auch abseits der Alpen geht's bergauf
Soli Vereinsausflug mit 34 Radsportler ins Waldviertel.

Es ging über die Waldviertler Berge, vorbei an einsamen Weilern und durch malerische Dörfer, durch das verträumte Tal des Kamp hinab zur Donau.

Oktober 2010

Ticket für die Kunstrad-DM gelöst

Mit dem fünften Platz beim Deutschland-Pokal haben sich Nadine Barton und Marianne Schöpf erstmalig die Fahrkarte zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Kunstradfahren gesichert.

Dezember 2010

Stimmungsvolle Jahresabschlussfeier

Der Nikolaus brachte wie jedes Jahr für unsere Kleinen die ersehnten Geschenke.

Karl Rieger wurde für 50 Jahre bei der Soli mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Die Tischtennisabteilung feierte ihr 40-jähriges Bestehen.

Januar 2011

Hias Kern Rennen

Ein wolkenloser Himmel und eisige 18 Minusgrade, das waren die äußeren Bedingungen für die 155 Rennläufer aus Dachau und Umgebung, die auf der Gerlosplatte das Hias Kern Rennen ausgetragen haben.

Februar 2011

Ski-Vereinsmeister der Soli
Julia und Markus Kraßnitzer

Bei Märchenkulisse und Bilderbuchwetter wurde die Vereinsmeisterschaft am Sonnbiel in Bad Wiessee ausgetragen.



März 2011

Frühjahrstraining

Mit einem 30 köpfigen Team sind die Soli-Radler zum Trainingslager nach Mallorca gereist. An zehn Tagen spulten sie etliche tausend Trainingskilometer und Höhenmeter ab.



Unser Verein zählt zur Zeit .
401 Mitglieder
April 2016

Johann Moser

Ehrenvorsitzender

Die Chronik der Solidarität Dachau e. V. von 1906 bis 2016:

15. 05. 1906 Gründung der Solidarität Dachau

13. 01. 1907 1. Generalversammlung

März 1933 Verbot der Solidarität Dachau

13. 08. 1946 Neugründung der **Solidarität Dachau**

1947 Eröffnungsrennen *Rund um Dachau*; in den Folgejahren anlässlich des Dachauer Volksfestes durchgeführt

1950 1. Bahnrennen auf der Aschenbahn des ASV

1953	Erste Saalmaschine und Wiederbeginn des Kunstradsports
1962	Gründung einer Motorsportgruppe (Trail)
1969	Beitritt der Soli zum <i>BLSV</i>
1970	Gründung der Tischtennisabteilung
1973	Dachauer Bergkriterium Wiedereinführung
1976	Gründung der Straßenradspport Abteilung unter Karl Weiß
1999	Gründung der Ski und Bergsport Abteilung unter Christian Clausen
2016	Gründung der Triathlon und Laufgruppe

Die 1. Vorsitzenden der Vorstandschaft von 1906 bis 2018

1906	Wassermann
1907	Simon Marx
1909 - 1926	Josef Hicker (Sen.)
1927 - 1929	Lobenstock
1930	Johann Ziegler
1931	Lobenstock
1932	Georg Scharl
1933 - 1946	durch die NSDAP verboten
1946 - 1952	Josef Hicker (Jun.)
1953 - 1956	Franz-Xaver Böhm
1957 - 1961	Josef Hicker (Jun.)
1962 - 1977	Richard Moser
1978 - 1985	Johann Moser
1986 - 1991	Gerd Zimmermann
1992 - 1999	Johann Moser
2000 - 2018	Wolfgang Moll Jun.